Satzung **zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Weitersburg** **vom 15.09.2009**

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung für Ehrenämter in Gemeinden und Verbandsgemeinde (Entschädigungs-VO-Gemeinden), die folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

1. In § 4 Abs. 3 wird Ziffer 3. wie folgt geändert:

„3. Vergabe von Aufträge und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel über 2.550,00 € bis 25.500,00 €, soweit nicht der Bauausschuss zuständig ist.“

2. In § 4 Abs. 3 werden die Ziffern 8 - 10 gestrichen.

3. In § 4 wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt:

(4) Die übrigen Ausschüsse erhalten folgende Zuständigkeiten:

„1. Bauausschuss

- a. Beratung und Unterstützung der Verwaltung bei der Planung und Durchführung von technischen und umweltrelevanten Angelegenheiten.
- b. Beschlussfassung in folgenden Angelegenheiten:
 - Erteilung oder Versagung des Einvernehmens gemäß § 36 BauGB, soweit dies nicht dem Ortsbürgermeister übertragen ist,
 - Ablösung von Stellplätzen, sofern eine entsprechende Satzung vorhanden ist,
 - Ausnahmen von der Baumschutzsatzung, sofern eine solche vorhanden ist,
 - Vergabe von Planungsaufträgen sowie technischen Ausrüstungen von 2.550,00 € bis 25.500,00 €.

2. Kindergartenausschuss

Die Aufgabe dieses Ausschusses besteht darin, den Kindergarten Weitersburg zu fördern und im Einklang mit der Zielsetzung eines

umfassenden Kindergartenplatzangebotes für die Weitersburger Bürgerschaft zu begleiten. Darüber hinaus soll der Ausschuss den Ortsgemeinderat bei dessen Überwachungsaufgaben bezüglich der vertraglichen Vereinbarung mit dem Betriebsträger unterstützen.“

4. In § 5 wird folgende Ziffer 9. eingefügt:

„9. Einvernehmen in den Fällen des § 14 Abs. 2, § 31 und § 33 BauGB und in den Fällen des § 34 BauGB, wenn durch das Bauvorhaben die Grundzüge der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung nicht berührt werden.“

§ 2

Die Änderung der Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Weitersburg, den 16.09.2009

Der Bürgermeister
der Ortsgemeinde Weitersburg

(DS)

gez. Rockenbach

Rolf Rockenbach

Hinweis:

Gemäß § 24 Absatz 6 der Gemeindeordnung (GemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend machen hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.